



Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Verständigung zwischen den Menschen in Russland und Deutschland

Liebe Freunde und Mitglieder der Deutsch-Russischen Brücke,

ich hoffe, es geht Ihnen gut und Sie kommen in dieser außergewöhnlichen Zeit gut zurecht. Wer hätte sich noch vor Kurzem vorstellen können, dass es so einen radikalen Einschnitt in unserem Leben geben könnte – Sie sicher auch nicht.

Alles ist vorerst auf Eis gelegt. Somit natürlich auch unsere Aktivitäten. Schweren Herzens mussten wir zum Beispiel die Bürgerreise absagen, die inhaltlich schon fertig geplant war. Auch unsere angesetzte Lesung für Mai (im Anhang finden Sie das Plakat) müssen wir verschieben. Weil wir nicht einschätzen können, wie lange dieser Ausnahmezustand noch dauert, können wir heute noch kein konkretes Datum nennen. Auch für unsere weiteren Projekte nicht, darunter die Russischkurse in Bad Homburg.

Unser Oberbürgermeister Alexander Hetjes war mit einer Delegation der Stadt nach Moskau eingeladen, um die partnerschaftlichen Kontakte zu intensivieren. Darauf waren wir sehr stolz. Wir gehen jetzt einfach davon aus, dass im nächsten Jahr diese Einladung angenommen werden kann.

Momentan haben wir die Hoffnung, dass sich die Lage so stabilisiert, dass unser geplanter Intensivkurs Ende August in Bad Homburg stattfinden kann. Es wäre besonders jetzt schön und wichtig, unsere Peterhofer Freunde empfangen zu können.

Wir werden Ihnen schreiben und Sie informieren, wenn unsere geplanten Aktivitäten weitergehen können, darunter unsere Stammtische, Lesungen und Konzerte.

Ich denke, jetzt ist es vor allem wichtig, positiv gestimmt zu bleiben, auch wenn es schwerfällt. Unsere Peterhofer Freunde sind dabei große Vorbilder für uns. Unsere Deutschlehrerinnen haben innerhalb kürzester Zeit ihren Deutschunterricht auf online-Unterricht umgestellt. Alle halten sich klaglos an die russischen Ausgangsvorschriften und sind regelmäßig mit uns in Kontakt.

Ich wünsche auch Ihnen viel Geduld, einen langen Atem und vor allem – bleiben Sie gesund. Wir freuen uns umso mehr auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen.

Im Namen des gesamten Vorstands grüße ich Sie herzlich. Bleiben Sie uns verbunden.

Ihre

Heike Wehner